

IFK Newsletter 2025, 2. Halbjahr

Interregionale Fachkonferenz (IFK)

IFK: 14.11.2025

Die Mitglieder Carmela Kiss, Diana Abegglen, Vera Kündig, Tobias Marthaler, Sabina Varga, Simon Walther, Stefan Hamann, Rahel Kämpfer-Clemenz, Marion Santanella, Livia Werder, Katja Wichser, Nina Bechtel und Silvia Meyer, trafen sich am 14. November 2025 zum ersten Mal zu einer online Durchführung der Interregionalen Fachkonferenz (IFK).

Das Schwerpunktthema der Sitzung war *“Wie geht die heutige Gesellschaft mit Druck um? Insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Zahl psychisch erkrankter Kinder und Jugendlichen sowie im Speziellen bei Pathological Demand Avoidance (PDA)-Profil im Autismusspektrum”*. Dazu haben wir zuerst in Gruppenarbeiten und dann gemeinsam im Plenum mögliche Erklärungsansätze und Erfahrungen diskutiert und anschliessend ein gemeinsames Fazit definiert, welches wir im Rahmen eines Positionspapiere auf der Webseite veröffentlichen werden.

Zum Schluss haben wir noch die Onlinedurchführung der IFK evaluiert. Wir sind zum Schluss gekommen, dass alle ein persönliches Treffen bevorzugen, jedoch diese Form einer Onlinedurchführung auch viele Vorteile (wie eine kürzere Anreise und ein grösserer Output) mit sich bringt. Wir sind deshalb der Meinung, dass wir mit einer Sitzung vor Ort, um den persönlichen Kontakt zu pflegen und einer Online-Sitzung eine sehr gute Kombination der verschiedenen Vorteile nutzen können.

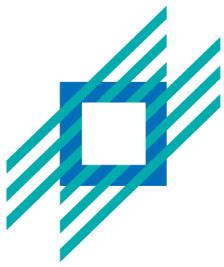
Informationen aus den Fachbereichen/Regionen

Kinder- und Jugendheim Laufen, Stefan Hamann

Die Nachfrage nach den vollbetreuten stationären Plätzen im Kinder- und Jugendheim Laufen ist enorm. Es wird in den kommenden Jahren darum gehen, das an sich sehr gute Angebot in dieser Form trotz der Finanzlage des Kantons erhalten zu können.

Eine besondere Herausforderung stellt dar, dass inzwischen viele belastete Jugendliche keine angemessenen Unterstützungsangebote mehr erhalten und sich oft erst nach Heimeintritt das wahre Ausmass der Belastung und Auffälligkeit zeigt.

Im Arbeitsfeld werden aktuell die Umsetzung der Kinderrechte in den Institutionen, als auch die Errichtung und Umsetzung von Schutzkonzepten (Schutz der Bewohnenden vor Grenzverletzungen) intensiv diskutiert.



SPD Aargau, Simon Walther

Neues Schulgesetz im Kanton Aargau ab 1.8.2026, Änderungen für den SPD:

- Neue Zuweisungsstelle für Verteilung der Sonderschulplätze, Sonderschulplatz im Einzelfall in Privatschule möglich
- Bildung von FörderklassenPLUS (SuS mit Behinderung) und Förderklasse (ehem. Kleinklasse)

SPD Basel-Stadt, Salome Odermatt

Die beiden neu eingeführten Gruppenangebote für Primarschulinder, welche sich mit den Themen «Lernen und Stressprävention» sowie «Verbesserung der Sozialkompetenzen» beschäftigen, sind gut angelaufen und werden im Frühling voraussichtlich wieder angeboten. Ein Merkblatt und ein Ablaufschema für das Vorgehen bei Schulabsentismus wurden durch eine interdisziplinär zusammengesetzte Projektgruppe erarbeitet und dem SPD-Gesamtteam vorgestellt.

Im Bereich der Verstärken Massnahmen wurden die Voraussetzungen für einen SAV-Antrag geschärft, um sicherzustellen, dass die Ressourcen aus Kaskade 2 vor einem Antrag ausgeschöpft wurden.

Die Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen wie dem Kinder- und Jugenddienst (KJD) und der UPKKJ-Klinikschule wurden optimiert.

Es gab eine Reorganisation im Bereich der Volksschulen. Seit August besteht die Volksschulleitung aus einer Co-Leitung. Daneben wurden auch das Qualitätsmanagement und die Schulaufsicht über alle Standorte mit einer neuen Stelle gestärkt. Zudem wurde eine Stelle geschaffen, welche die strategische und operative Ausrichtung der sonderpädagogischen Angebote unter einem Dach vereint (Leitung der Spezialangebote, der Fachstelle Zusätzliche Unterstützung und der Fachstelle Sonderpädagogische Unterstützung).

SPD St. Gallen, Carmela Kiss

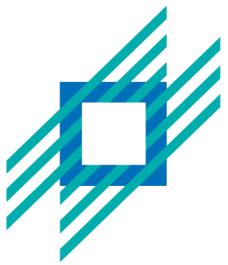
Der Schulpsychologische Dienst des Kantons St. Gallen bereitet sich aktuell auf die bevorstehende Sonderschulphase vor.

Im Laufe des Jahres wurden die internen Leitlinien Datenschutz überarbeitet. In Bearbeitung sind die internen diagnostischen Leitlinien zum Thema ADHS und ASS. Zudem beschäftigt sich der SPD mit den freiwerdenden Leistungsstellen.

Auf kantonaler Ebene läuft die Totalrevision des Volksschulgesetz weiterhin. Zudem läuft die Leistungsvereinbarung des SPD mit dem Kanton Ende 2026 aus und muss neugestaltet werden. Hierfür tagt bereits eine Arbeitsgruppe.

SPD Baselland, Sabina Varga Hell

- Co-Leitung (seit Mai 2024) ist nun etabliert und akzeptiert
- Nachteilsausgleich & Absentismus erfordern viel SPD-Expertise und Ressourcen
- Weiterhin hohe Separationsquote in BL beschäftigen Politik und Behörden (weniger inhaltlicher, mehr finanzieller Druck)
- Bevorstehender Regierungsratswechsel per 1.1.2026, unklare Auswirkungen



**SKJP
ASPEA
ASPEE**

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

- Neue Zusammenarbeitsstruktur KJP – SPD ab spät. 1.8.26, KJP verliert schulische Fachstellen-Funktion, Anpassung BG in der Vernehmlassung
- Als Folge davon erhält der SPD 5 neue Vollzeitstellen

Januar 2025, Silvia Meyer